

AUS DEM KIEZ

MARKTPLATZ

GEWINNSPIELE

E-PAPER WERBEN

SERVICE

**Silvia Möller**

aus Wedding

23. Mai 2023, 18:00 Uhr | 99× gelesen

ZWISCHEN GESCHICHTE UND AUFBRUCH

Am Tag der Städtebauförderung im Bezirk unterwegs



Stephan Machulik, Staatssekretär für Wohnen und Mieterschutz (SPD), Peter Pulm vom Quartiersmanagement Nahariyastraße und Stadtentwicklungsstadträtin Eva Majewski im Gespräch am Stand des Lichtenrader Volkspark e.V. • Foto: Kerstin Heine • hochgeladen von [Silvia Möller](#)

Zum bundesweiten Tag der Städtebauförderung am 13. Mai bot der Bezirk ein vielfältiges Programm in den Städtebaufördergebieten. Unter Mitwirkung vieler lokaler Akteure wurde Geschichte hörbar, Neues sichtbar und Kiezzgemeinschaft erlebbar.

Den Auftakt machte die Eröffnung des Geschichtsparcours „Stadtgeflüster“ auf dem Vorplatz der Bezirksbibliothek in der Götzstraße. Untermalt von Musik der 20er-Jahre weihten die Stadträtin für Stadtentwicklung und Facility Management, Eva Majewski (CDU), und Kulturstadtrat Tobias Dollase (parteilos, für CDU) das Projekt feierlich ein. Das Geschichtsgeflüster bringt in Tempelhof an zehn Statio-

nen die Geschichte des Stadtteils näher: Von der Eiszeit in die Gegenwart, stets mit einem Blick in die Zukunft des Bezirks und der Neuen Mitte Tempelhof. Zusätzlich zu den Stelen, die auf Deutsch und Englisch über die Historie der Orte informieren, steht ein Audiowalk zur Verfügung. Weitere Informationen und den Audiowalk findet man auf www.geschichtsgefluester.de.

Weiter ging es im Aktiven Zentrum Lichtenrade. Dort konnte sich Eva Majewski zusammen mit einer Gruppe Bürger aus Lichtenrade ein Bild von den Umbauarbeiten auf der Bahnhofstraße machen. Das Vor-Ort-Büro berichtete von den Hintergründen der Planung, dem aktuellen Baufortschritt sowie Details zur Bauausführung. Die Bahnhofstraße ist das südlichste Stadtteilzentrum des Bezirks. Mit dem Umbau soll sie für alle Verkehrsarten gleichberechtigt gestaltet und insbesondere zum Flanieren und Verweilen attraktiver werden.

Den Abschluss der Tour durch den Bezirk bildete der Tag der offenen Tür beim Quartiersmanagement Nahariyastraße. Gemeinsam mit Stephan Machulik, [Staatssekretär](#) für Wohnen und Mieterschutz (SPD), eröffnete Eva Majewski die Veranstaltung. Auf einem Rundgang kamen sie mit Akteuren, die sich auf der Veranstaltung präsentierten, ins Gespräch. Dabei ging es um Fragen der Bewohneraktivierung, die Schaffung von attraktiven Angeboten für die Menschen im Quartier und um Themen wie Umweltverhalten, Bildungsförderung und Zusammenleben. Am Ende gab es eine gemeinsamen Pflanzaktion vor dem Büro des Quartiersmanagements.



Gefällt **0** mal



Autor:

Silvia Möller aus Wedding

[Folgen](#)



7 folgen diesem Profil

KOMMENTARE

BEITRAGSEMPFEHLUNGEN